

Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 29.06.2021

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Carolin Koopmann

1. Frau Lühr begrüßt alle Anwesenden, die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt

2. Die Protokolle der Sitzungen vom 29.09.2020 und 10.12.2020 werden genehmigt

3. Bericht der Schulleitung:

Allgemeine Informationen/aktuelle Situation

Weiterhin ist der Schulalltag aufgrund der Corona-Pandemie Einschränkungen unterworfen.

Die Schule befindet sich seit mittlerweile 4 Wochen im Szenario A, d.h. es findet Präsenzunterricht im gesamten Klassenverband statt, die SchülerInnen werden in Kohorten geteilt, die gemeinsame Pausen auf dem Pausenhof verbringen. Insbesondere die erste Woche war als Unterricht vornehmlich mit Klassenlehrer/-lehrerin organisiert, um das soziale Miteinander im gesamten Klassenverband zu fördern und zu unterstützen. Weiterhin ist das Konfliktpotential einzelner Schüler insbesondere auf dem Schulhof sehr hoch und es kommt immer wieder zu verbalen/körperlichen Auseinandersetzungen. (hierzu 4. Schulregeln und Konsequenzen)

Es wird damit gerechnet, dass die Testpflicht auch nach den Sommerferien bestehen bleibt.

Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte konnte die Maskenpflicht auf dem Schulhof aufgehoben werden und gilt nun nur noch im Gebäude, wenn die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.

Ein Großteil des Personals ist mittlerweile geimpft.

Veranstaltungen

Die Regelungen für schulische Veranstaltungen werden immer wieder je nach Inzidenzwert und Vorgaben des Landes Niedersachsen angepasst, so dass die Gestaltung der Veranstaltungen nur recht kurzfristig geplant werden kann:

- 'Schnuppertage' für die neuen Erstklässler vor den Ferien sollen als Schulbegehung am Nachmittag (12.07.) stattfinden
- Verabschiedung der vierten Klassen findet ohne externe Gäste in den jeweiligen Kohorten statt.
- Die Gestaltung der Einschulung (4.09.) ist bisher noch offen
- Das vom Förderverein unterstützte und seit langem geplante 'Zirkusprojekt' wird vom 6.-10.09. stattfinden ein 'pandemiekonformes' Konzept wird mit dem Anbieter besprochen
- Sämtliche Sportveranstaltungen (Bundesjugendspiele, Spendenlauf) sind zunächst auf 2022 verschoben
- Klassenfahrten sind zwar in der Planung und gewünscht, können aber aufgrund der Coronabeschränkungen noch nicht konkret geplant werden, die Schule würde für eventuelle Stornogebühren aufkommen müssen

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht für Klasse 3 konnte wieder stattfinden, was seitens der Eltern als sehr positiv wahrgenommen wurde. Zudem wurde das Schwimmen teilweise auch für die Eingangsstufe ermöglicht (durch Herrn Schmedt und Unterstützung der Eltern). Aus der Elternschaft besteht eine hohe Bereitschaft dies weiterhin zu unterstützen (durch Begleitung, Fahrten, Organisation), um den durch die Pandemieeinschränkungen ausgefallenen Unterricht aufzuholen.

Ganztag

Der Ganztagsunterricht findet derzeit in den jeweiligen Kohorten statt, so dass auch weiterhin ein Wahlangebot für Arbeitsgemeinschaften durch die SchülerInnen nicht möglich ist. Für das kommende SJ ist die Wahlmöglichkeit aber wieder angedacht. Die Vielfalt der AGs ist unter anderem auch abhängig von der Personalsituation.

Eingangsstufe

Es werden im kommenden Schuljahr 2021/22 mehr als 70 Kinder eingeschult, so dass die bisher 6 Eingangsstufenklassen um eine 7. Starterklasse (mit ca. 14 Erstklässlern) erweitert wird, die dann im kommenden Schuljahr mit neuen Erstklässler aufgefüllt wird.

Personal

Die Konrektorenstelle (bisher besetzt mit Frau Weiland) ist neu ausgeschrieben und beworben hat sich Herr Schmedt, diese Stelle ab dem SJ 2021/22 auszufüllen, der Bescheid des Ministeriums steht noch aus.

Raumsituation:

Da im Erdgeschoss kein weiterer Raum zur Verfügung steht wird für die `Starterklasse´ ein Gruppenraum im 1. Stock als Klassenraum eingerichtet. Die räumlichen Möglichkeiten der Schule sind begrenzt. Dieses Thema soll auch mit dem Träger der Schule weiterhin und nachdrücklich thematisiert werden. Nachfrage bezüglich der Kapazitäten der Schule: sind aufgrund der steigenden Aufnahmezahlen der Schule die Einzugsgebiete in der Diskussion? Dies wird seitens der Schulleitung verneint.

Umbau-/Sanierungsmaßnahmen

Der Inklusionsraum für Frau Ruhnke im Elbtalhaus ist fertiggestellt und wird rege genutzt. Für den Herbst in Planung: Fassadensanierung (Seite zur Turnhalle, Klassenraum 3a). Einige Räume sollen neu gestrichen werden.

Digitalisierung

Mittlerweile konnten sämtliche Klassenräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden, die auch zum Einsatz kommen.

Zu den vorhandenen iPads (Klassensätze) können zusätzliche Endgeräte für die Ausleihe an SchülerInnen die Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben angeschafft werden.

Zudem wird eine Dokumentenkamera angeschafft und in verschiedene Apps investiert.

4. Schulregeln und Konsequenzen (Herr Schmedt und Frau Runge)

Nach der außerordentlichen Sitzung des SER im Dez. 2020 hat es eine Schulvorstandssitzung gegeben, die genutzt wurde, die Thematik nochmals aufzugreifen in Anwesenheit von Frau Runge, die die Maßnahmen und Umsetzungen nochmal erläuterte.

Die `Fünffinger-Regeln´ sind mittlerweile in der Umsetzung. Es wird nochmals erläutert, dass die Lehrer in der jeweiligen Konfliktsituation individuell vorgehen und so die Umsetzung nicht immer `gleich´ aussieht. Für SchülerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrer bleibt der Austausch untereinander wichtig, so dass der Umgang mit Konfliktsituationen für alle nachvollziehbar ist. Seitens des Beratungsteams wird appelliert Konflikte anzusprechen bzw. möglichst frühzeitig das Gespräch mit der Lehrkraft zu suchen, wenn der Bedarf besteht oder Dinge nicht nachvollziehbar erscheinen.

Seit der Unterricht wieder in Präsenz und voller Klassenstärke stattfindet ist wahrnehmbar, dass das Konfliktpotential hoch ist. Einigen SchülerInnen fällt der Übergang vom Wechselunterricht (Szenario B) in den kompletten Klassenverband (Szenario A) schwer. Insbesondere in den vierten Klassen, die zudem den

Übergang in die weiterführende Schule vor sich haben, ist dies sehr deutlich spürbar. Diese Situation macht deutlich, dass die Thematik auch im kommenden Schuljahr eine hohe Priorität hat. Eltern und Lehrer betonen ein gemeinsames Interesse dem entgegenzuwirken durch Transparenz und Gesprächsbereitschaft. Die positiven Erfahrungen in der Zeit der Corona-Pandemie (digitaler Austausch der auf großes Interesse stieß und trotz Einschränkungen möglich war) zeigen, dass dieses Interesse besteht.

5. Informationen und Termine

Förderverein

Auch die Arbeit des Fördervereins war durch die Pandemieeinschränkungen nur in geringem Maße möglich. Veranstaltungen fanden zunächst nicht statt. Die Mitgliederversammlung muss in das kommende SJ verschoben werden - Termin steht noch aus.

Arbeitskreis Prävention

In seiner letzten Sitzung hat sich der AK vor allem mit dem Schulweg-Konzept befasst (‘Füße sprühen’) und die Wege gemeinsam mit Frau Quandt von der Bleckede Polizei überarbeitet.

Frage bzw. Hinweis aus der Elternschaft: Kennzeichnung des Schulweges insbesondere am Bleckwerk - hier ist überhaupt nicht ersichtlich, dass es sich um einen Schulweg handelt.

Am 23. September 2021 mit Dipl. Pädagoge Thomas Rupf findet ein Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe des AKs statt.

Verschiedenes

Hinweis von Frau Nickolaus: Vielfältige Ferienprogramme im Landkreis, z.B. ‘Lernräume’; Bitte der Schulleitung, wenn hierzu Infos vorliegen gerne (v.a. per Mail) an die Schule weitergeben, so dass diese Infos direkt an die Eltern weitergegeben werden können.

Frage nach Mittagessen für Kinder, die kein Ganztagesangebot wahrnehmen wird diskutiert. Hier der Hinweis von Frau Wolter, dass es aufgrund des fehlenden Transportes zurzeit nicht möglich ist dieses Angebot allen zu bieten.

Information bezüglich der nachschulischen Betreuung: zukünftig wird diese durch das Albert-Schweitzer-Familienwerk koordiniert (Ansprechpartner Mail Peyko).

6. Nächster Termin der 1. SER-Sitzung im SJ 2021/22

Voraussichtlich Anfang Oktober, ein konkreter Termin wird noch bekannt gegeben.